

# Hinweise für Turnierveranstalter

## von Voltigierturnieren im Bereich des PSV Hannover

Diese Zusammenstellung enthält Hinweise, die Veranstaltern von Voltigierturnieren bei der Planung und Durchführung von Turnieren helfen sollen.

Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

### Turnieranmeldung

Anmeldung auf dem vorgeschriebenen Formular ([www.psvhan.de](http://www.psvhan.de) unter Service > Formulare/Merkblätter > Turniersport)

**Einsendeschluss: 1. Oktober (des Vorjahres)**

Achtung: Der Kreisreiterverband muss die Anmeldung vorher abzeichnen!

#### Verspätete Turnieranmeldungen:

---

It. Besonderen Bestimmungen:

*"Wer den Termin für ein Voltigierturnier verspätet anmeldet, muss die Zustimmung der Veranstalter, die für das entsprechende Wochenende fristgerecht Turniere angemeldet haben, erbringen."*

### Ausschreibungen

Abgabetermin siehe Terminliste des PSV Hannover

#### Nicht vergessen:

---

- Ansprechpartner mit (erreichbarer) Telefonnummer und Mailadresse
- welche Prüfungen sollen zeitlich verlegt werden, wenn das Nennungsergebnis anders als erwartet ist? z.B. "der Veranstalter behält sich vor, bei entsprechendem Nennungsergebnis Prüfung auf ... zu verlegen" (maximal 4 Prüfungen dürfen angegeben werden)
- Bankverbindung zum Überweisen der Gebühren
- Gibt es Gastboxen, Preis? Konditionen (z.B. 500m entfernt, etc.)
- für die Prüfungen ..... erfolgt keine Geldpreisauszahlung

#### Höhe von Nenngeld, Startgeld und Einsatz

---

Teil D: Durchführungsbestimmungen, Durchführungsbestimmungen zu § 27 Nr. 5:

"In allen V-LP beträgt der Einsatz 30,- Euro je Gruppe, 10,- Euro je Einzelvoltigierer und 15,- Euro je Voltigierpaar.

Zusätzlich kann ein Organisationsbeitrag von bis zu 15,- Euro (Gruppen) bzw. 5,- Euro (Einzelvoltigierer)/7,50 Euro (Voltigierpaar) erhoben werden.

In V-LP mit Geldpreisen wird zusätzlich ein Startgeld von 8,- Euro erhoben."

## Auszüge aus den besonderen Bestimmungen des PSV Hannover:

### Maximale Einsätze für BV gem. WBO, „BV- Regionaltage“ ab 2016

#### It. besonderen Bestimmungen:

Nr. 5.8: Einzel WB	€ 6,--
Voltigiergruppen	€ 26,--
Einzelvoltigierer	€ 9,--
Duo-Volt. je Paar	€ 12,--
Volt. Pferde WB	€ 8,--

5.9 A-Gruppen-LP altersoffen können nur ausgeschrieben werden, wenn auch eine Prüfung für A-Gruppen A16 ausgeschrieben wird.

5.10 Ausbildungs- und Förderbeitrag: € 1,--/Startplatz WB/LP

#### 8.7 BV-Regionaltage / reine BV gemäß WBO:

Jedes Pferd Pony darf in Volt.-WB höchstens 3 mal pro Tag zum Einsatz kommen, wobei nachfolgendem Schema höchstens 2 Punkte erreicht werden dürfen:

Galoppgruppe	1/1 Punkt
Galopp-/Schrittgruppe	2/3 Punkt
Schrittgruppe	½ Punkt
Pro Einzelvoltigierer	¼ Punkt
Pro EVolt. Pflicht u./o.Kür i.Schritt	1/8 Punkt
Pro Volt.-Duo	½ Punkt
Pro Volt.-Duo Kür i. Schritt	¼ Punkt

## Richter

### Einladung der Richter

- möglichst frühzeitig
- bei Sichtungen die Richter vorab mit dem Bezirksbeauftragten abstimmen
- zum Thema "Richtereinsatz" siehe "Zeiteinteilungen"

### Befangenheitsregelung für Richter:

Wenn jemand selbst eine Gruppe oder einen Einzelvoltigierer vorstellt, darf er an dem gleichen Turnier nicht als Richter eingesetzt werden.

# Zeiteinteilungen

Nicht vergessen: Richter und Aufsicht Vorbereitungszirkel (mit Qualifikation, z.B. Trainer C) mit angeben.

Anschrift für das Navigationsgerät und Turnierleitung bitte mit angeben.

## Übersendung an den LK-Beauftragten:

---

Die Zeiteinteilungen müssen zunächst vom LK-Beauftragten geprüft und dann von der Landeskommision genehmigt werden. Bei nicht regelkonformen Zeiteinteilungen wird die Zeit dann häufig knapp, weil sie noch einmal geändert werden muss. Deshalb bitten die Richter darum, dass ihnen die Zeiteinteilungen **14 Tage vor der Veranstaltung** übermittelt werden.

## Erfahrungswerte für die Erstellung von Zeiteinteilungen:

---

Als Richtwert kann man davon ausgehen, dass pro Gruppe 4 - 5 Minuten zusätzlich zur Wettkampfzeit laut LPO eingeplant werden sollten:

Gruppen Pflicht A - S: 4 Minuten **zuzüglich** 1 Minute pro Voltgierer (6 - 8 Minuten) = 10 - 12 Minuten

Gruppen Kür A - S: 8 Minuten

Einzel Pflicht u. Kür: 4 - 5 Minuten

Einzel Pflicht/ Kür oder Technikprogramm: 3 - 4 Minuten

## Zeitnahe Siegerehrungen:

---

Bei getrennten Prüfungen von Pflicht und Kür kommt es immer wieder vor, dass die Pflicht für mehrere Prüfungen vormittags und die Kür nachmittags stattfindet. Wenn man die teilweise langen Anfahrtswege und die Vor- und Nachbereitung berücksichtigt, sind die Pferde und die Aktiven mehr als 16 Stunden unterwegs. Deshalb wäre es wünschenswert, die Pflicht und die Kür nicht zu weit auseinander zu legen und zeitnah Siegerehrungen zu veranstalten.

Beispiel:

vormittags:

5 A- Gruppen Pflicht	55 Min
5 A-Gruppen Kür	40 Min
Siegerehrung A-Gruppen	20 Min
6 L-Gruppen Pflicht	66 Min
6 L-Gruppen Kür	48 Min
Siegerehrung L-Gruppen + Mittagspause	

nachmittags:

8 M*-Gruppen Pflicht	88 Min
8 M*-Gruppen Kür	64 Min
Pause + Siegerehrung	
3 M** - Gruppen Pflicht	33 Min
2 S-Gruppen Pflicht	20 Min
3 M** - Gruppen Kür	24 Min
2 S-Gruppen Kür	16 Min
Siegerehrung	

Wenn die Pferde sich über längere Zeit auf dem Turnierplatz aufhalten, sind Gastboxen wünschenswert, damit die Pferde sich in der Pause erholen können.

### **Richtereinsatz:**

---

Die Dauer des Richtereinsatzes sollte so bemessen sein, dass die Richter ihre Konzentrationsfähigkeit aufrecht erhalten können. Die erlaubten Einsatzzeiten sind in § 7 Nr. 2 der Besonderen Bestimmungen unseres Landesverbandes geregelt.

Faustregel: Nicht mehr als acht Stunden Einsatz und eine angemessene (ruhige) Mittagspause.

Die Einsatzzeiten sollten allerdings auch nicht zu weit auseinander liegen.

Negativbeispiel:	07:00 – 13:00 Uhr	Richten
	13:00 – 18:00 Uhr	Pause
	18:00 – 20:00 Uhr	Richten

In diesem Fall ist der Richter insgesamt 13 Stunden auf dem Turnier (zuzüglich An- und Abfahrt).

## **Aufbau/ während des Turniers**

### **1. Umkleide-Ecke auf dem Vorbereitungszirkel:**

---

Es wird dringend empfohlen, den Voltigierern auf dem Vorbereitungszirkel eine vom Publikum nicht einsehbare Umkleide - Ecke zur Verfügung zu stellen.

### **2. Aufsicht Vorbereitungszirkel:**

---

Tipp: Wenn die örtlichen Gegebenheiten es zulassen, kann die Aufsicht auf dem Vorbereitungszirkel auch gleichzeitig für den Startaufruf eingesetzt werden.

### **3. Ruhe auf der Tribüne:**

---

- **Haarspray:**

Da die Benutzung von Haarspray immer wieder dazu führt, dass Pferde erschrecken, sollte dieses auf der Tribüne möglichst untersagt werden.

- **Einlass nur zwischen den Starts**

### **4. Essensbereich**

---

Es wird als unangenehm empfunden, wenn Haarspray an Orten benutzt wird, an denen gegessen wird.

### **5. VORIS/ Rechenstelle**

---

Es ist sinnvoll, die Prüfungen im VORIS bereits vor der Veranstaltung einzurichten und Testläufe durchzuführen, um lange Verzögerungen oder falsche Ergebnisse zu vermeiden.

Rechenstellen sollten mit mindestens drei Personen besetzt sein, in den PC eingegebene Ergebnisse sollten noch einmal Korrektur gelesen werden.

## **6. Pferdekontrollen**

Lt. Besondere Bestimmungen des PSV Hannover § 7.2:

Bei Voltigier-LP sind mind. 3 Pferde zu kontrollieren.

Von den kontrollierten Pferden sind die Pferdepässe zu überprüfen, evtl. Fehler zu protokollieren und ggf. Maßnahmen anzuordnen.